

99, 100, 101: Brahms-Werke erklingen

Kamper Konzerte gehen in die letzte Runde mit Maskenpflicht, gekippten Fenstern und Pause

Kamp-Lintfort. Die Kamper Konzerte gehen in die letzte Runde. Yannick Rafalimanana (Klavier), Anna Heygster (Violine) und Katharina Apel (Violoncello) werden am kommenden Mittwoch und Donnerstag, 24. und 25. November, im Pferdestall im Schirrhof, jeweils um 19 Uhr musizieren.

99, 100, 101.... sind die Opus-Zahlen der Werke von Johannes Brahms, die bei diesem Konzert erklingen werden: Sona-

ten für Violoncello und Klavier (op. 99), für Violine und Klavier (op. 100) und das Trio op. 101, welches Brahms 1886 komponierte.

Es gilt jetzt 2G im Schirrhof

Nach den neuen Beschlüssen von Bund und Ländern in der vergangenen Woche dürfen in NRW Konzerte in Innenräumen nach wie vor stattfinden, allerdings nun nach 2G-Kontrolle. Zudem muss auch während des Konzertes eine medizinische- oder eine FFP2-Maske getragen werden und die Bestuhlung wird wiederum so weit wie möglich voneinander entfernt

einzelnen im Schachbrettsystem aufgestellt sowie die Fenster im Kipp-System geöffnet werden. Das teilt Koordinatorin Jeanette von der Leyen mit. Auch eine Konzertpause soll stattfinden, jedoch werde auf den Ausschank von Getränken verzichtet werden.

Katharina Apel ist Mitglied im Martfeld Quartett, Künstlerische Leiterin des Kammermusikfestes Kloster Kamp und als begeisterte Kammermusikerin auch gerngesehener Gast auf Kammermusikfestivals wie dem Sarasota Festival (Florida), Amadeo Festival (Aachen) oder dem Internationalen Musikfestival Middelburg (Niederlande). Seit 2008 ist sie Mitglied des Gürzenich-Orchesters.

Anna Heygster ist seit 2017 stellvertretende Konzertmeisterin im Gürzenich-Orchester Köln und unterrichtet an der

Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Sie studierte an der Robert-Schumann-Hochschule sowie ein Jahr in Paris, ermöglicht durch ein Stipendium des DAAD, und schloss 2006 ihr Studium mit Auszeichnung ab. Weitere Stipendien unterstreichen Anna Heygsters Begabung ebenso wie ihre Erfolge in nationalen und internationalen Wettbewerben.

Yannick Rafalimanana wurde in Lille geboren. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen in verschiedenen internationalen Wettbewerben unterstreichen seine Virtuosität. Heute gibt Yannick Rafalimanana regelmäßig Konzerte in ganz Europa, den Vereinigten Staaten, Südamerika, Afrika, Asien und dem Nahen Osten mit namhaften Orchestern unter der Leitung von Dirigenten wie Peter Eötvös, Jean Deroyer, Thomoty Brock, Zolt Nagy und John Heiss.



Konzertieren nicht zum ersten Mal gemeinsam: Anna Heygster, Yannick Rafalimanana und Katharina Apel (v.l.).

FOTO: VERANSTALTER